

Song in Love

singen ist einfach doch lieben ist schwer....

Von Gaara2

Kapitel 2: Vom Rumgehüpfe, zu schier endlosen Fahrten und den antreffen an der wohl schlimmsten schule der welt

~aus deidasaras sicht~

Ich sprang freudig herum.

Das konnte wirklich nicht wahr sein!

Meine Lieblingsband kam in meine Stadt und gab dort ein Konzert!

"Deidara, jetzt beruhig dich doch mal!", meinte Kanu seufzend und veranstaltete ein Treffen von dem Kopf und der Tischplatte.

Yukito schaute zweifelnd zu Kanu.

"also lass deidara doch! jeder darf doch für irgendwas schwärmen", säuselte er und, als hätte kanu's kopf nicht schon genug "Bekanntschaften" gemacht, gab er ihm einen schlag auf den Hinterkopf.

Ich ignorierte sie und sprang weiter freudig im Klassenzimmer herum.

Die schule war zwar schon längst aus aber da wir uns an keinem anderen ort hätten treffen können waren wir eben noch in der schule geblieben.

"dann kauf dir doch karten und lass uns mit diesem gequängel in ruhe!", maulte Kanu und kassierte einen weiteren schlag von Yukito.

"also du solltest dich schämen!", weiter hörte ich gar nicht mehr zu sondern ging zum Fenster und blickte zu der untergehenden sonne.

ja, bald würde ich vielleicht ihn treffen...sasori.

zwar nicht privat aber schon so war es unglaublich ihn überhaupt mal LIVE zusehen!

ich träumte weiter vor mich hin während die sonne immer weiter unterging und nach kurzer zeit verschwand...

~sasori~

ich fasste mir an den hals, er schmerzte.

wieso hatte mich mein Manager auch 12 stunden non stopp singen lassen?

am ende hatte ich ja nicht mal mehr etwas herausbekommen doch das hatte ihn anscheinend nicht gestört.

itachi, ich und hidan saßen hier in unserer Lunch und langweilten uns zu Tode.

Itachi spielte irgendwelche kleinen Stücke auf seiner Gitarre, Hidan schoss mit Haargummis um sich und ich saß wie immer nicht anwesend auf meinen Sessel und sah aus als hätte ich 2 Monate lang keinen schlaf mehr abbekommen.

Unser Manager -pein- kam hinein und musterte uns prüfend.
"so ihr wisst dass es dann bald losgeht, eurer Bus fährt euch bald dann zur ersten Stadt", meinte er kühl und verließ auch dann gleich das Zimmer.
sehr langes Gespräch...mal wieder! Smalltalk hoch zehn..
ja wir alle drei wussten -bedauerlicherweise- das unsere turne bald anfang.
um genau zu sein gleich. Itachi erhob sich als erster von seinem platz.
"na komm pumukel wir gehen", meinte er nur und erhob sich.
"und du hidan hör auf die Luft zu bombardieren die hat dir auch nichts getan. und dann kannst du auch mitkommen", fügte der schwarzhaarige noch hinzu. Ich schwieg meinerseits nur und wir alle drei verließen den Raum.
wir stiegen in unseren Bus und dieser fuhr gleich los direkt nach kloppenhausen.
wir tuckerten in "Höchstgeschwindigkeit (oder wie man es nennen konnte wenn ein Bus mit hundert durch die Einöde fuhr, ich wusste wirklich nicht mehr wie lange wir schon gefahren waren.
einerseits war vor 40 Straßenschildern noch kein grüner Baum gewesen aber seid der letzten grünen Ampel war bestimmt auch schon sehr viel zeit vergangen.

~Deidara~

ich realisierte nicht das es dunkel war geschweige denn das es erstaunlicherweise mal still im Raum geworden war.
erst als mich jemand gründlich durchschüttelte trat ich wieder, auf die große runde Kugel die erde hieß, vollkommen zurück.
ich blickte mich etwas verdattert um konnte aber nichts erkennen.
"hallo? Deidara? wir wollen dann auch noch im nächsten jahrhundert gehen!", hörte ich da Kanus genervte stimme.
ich nickte nur, packte so schnell es ging meine Sachen und verließ als erster schweigend das Zimmer , zwei verdatterte freunde zurücklassend.
sollten sie sich eben fragen bis ihr Gehirn rauchte ich jedenfalls ging jetzt nach hause.
mit schnellen schritten ging ich durch die jetzt verlassenem Gassen und beeilte mich um schnell nach hause zu kommen auch wenn ich dort normalerweise nicht gerne war.
doch hier auf den Straßen fühlte ich mich unsicher, zuhause war ich zwar einsam und allein (is ja sowieso das gleiche XD) aber wenigsten fühlte ich mich dort nicht verfolgt.
Zum glück kam ich dann bald bei meinem haus an und schloss schnell die Tür hinter mir.
sofort erdrückte mich die stille, keiner war da.
Daran war ich zwar gewöhnt aber jetzt gerade war es wirklich sehr extrem.
ich atmete noch einmal tief durch und ging dann langsam die Treppe zu meinem Zimmer hoch.
dort angekommen zog ich mich aus, schaltete leise die Musik an und legte mich ins bett.
als ich satoris sanfte, engelsgleiche stimme hörte musste ich dann doch lächeln und durch diese stimme schlief ich ruhig ein...

~satori~

Ich lehnte mich zurück und machte mich daran meinen I-pod rauszuholen. Wenn wir schon auf dieser beschissenen Fahrt waren dann wollte ich nicht vor Langeweile vom Stuhl kippen.
Dann nahm ich meinen I-pod in die Hand und schaltete auf das Lied das wir eben erst gestern aufgenommen hatten und noch nicht mal veröffentlicht war.

es war eine langsame, ruhige Musik und ich musste zugeben das meine stimme gar nicht so schlecht klang (ach ne XD)
ich hörte mir es noch eine weile lang an bis ich dann auch einschlief.

~Deidara~

"you~uu", ja mit diesem Wort wachte ich auf.

ich blickte mich um und musste mit Enttäuschung feststellen das das nur das letzte Wort war das Sasori bei einer seiner Lieder gesungen hat.

mit einem seufzen stieg ich aus dem bett und lief zum Spiegel.

Vor mir stand ein ziemlich femininer Junge, er hatte hellblaue Augen, pardon EIN hellblaues Auge, die andere Seite war hinter einem Vorhang aus langen blond-goldenen haaren versteckt.

die Haare gingen ihm bis zur Taile und diese standen zu allen Seiten ab da sich der Junge anscheinend oft im Schlaf gewälzt hatte.

Ja, dieser Junge war ich. Ich war dieser Junge. (noch mal das es alle verstehen XD)

Ich seufzte resigniert und nahm mir erstmal einen Kamm um meine Haarpracht zu kämmen.

Nebenbei schaute ich auf die Uhr und stellte fest dass es erst 6:00 Uhr war.

Jetzt hatte ich aber genug Zeit....

Ich zog mir meine ganz normalen Sachen an: Boxershorts, Jeans und ein schwarzes T-Shirt mit roten Wölkchen drauf.

Damm ging ich verschlafen die Treppe hinunter und fing an langsam zu Frühstück. Dabei hörte ich wie immer eines meine Lieblingslieder von Lone Fire. Mal wieder hörte ich nur auf Sasoris wunderschöne Stimme während ich lustlos auf meinem Brötchen rumkaute.

Ich vergaß die Zeit doch als ich auf die Uhr sah sprang ich erschrocken auf.

es war schon 7:15 Uhr!

Erschrocken raste ich nach oben ins Bad und putzte mir in Mopsgeschwindigkeit die Zähne.

Dann rannte ich so schnell wie möglich aus dem Haus auf den Weg zur Schule...

~Sasori~

Mit einem Ruck wachte ich auf. Oh man war das ein Albtraum gewesen.

"alles Ok?", fragte Itachi der gerade damit beschäftigt war Hidan von sich zu drücken da dieser sich im schlaf an ihn kuschelte.

Ich nickte nur und blickte aus dem Fenster.

Wir waren vor einer großen Schule angehalten und schon standen mehrere hundert Schüler um unseren Bus rum da man bei der Aufschrift des Busses leider zu gut erkennen konnte dass wir gerade hier drin saßen.

Ich gähnte wobei ich das synchron mit Hidan tat da dieser gerade aufgewacht war.

"kann mir mal jemand sagen in was für einem scheiß Kaff wir hier sind?", fragte er verschlafen.

Itachi drehte sich zu Hidan um:" Hier wohnt der Sohn einer Firma die uns dazu verholfen hat so berühmt zu werden. Wir sollten uns bei ihm bedanken. Außerdem haben wir eine Woche Urlaub hier", erklärte Itachi.

Ich lächelte und sprang mit Schwung auf.

Wir hatten endlich wieder Urlaub.

Zwar war meine Stimme immer noch nicht wieder ganz da aber wenigstens eine Woche ohne Stress, ohne Auftritte und ohne...nein Fans gab es jede Menge hier.

Na ja wenigstens keinen beschissenen Manager mit den Namen Pein.
"sollen wir jetzt etwa aussteigen?", fragte ich mit rauer, leiser Stimme.
Die zwei blickten zu mir. Das war das erste Mal seid wir im Bus waren das ich redete.
"Ä-äh...keine Ahnung. vielleicht sollen wir mal aus diesem bekloppten Bus steigen und dann erstmal in diese blöde Schule gehen?", fragte Hidan und stand kurzerhand auf.
Ich und Itachi taten es ihm gleich und gingen zur großen Tür des Busses.
"wer geht als erstes raus?", fragte Hidan.
"Na der größte Mädchenschwarm von uns", meinte er grinsend und legte mir tröstend eine Hand auf die Schulter. Ja ich wusste dass ICH am berühmtesten war...
Schließlich seufzte ich aber und nickte dem Busfahrer zu damit er die Tür öffnete...

~Deidara~

Langsam und mal wieder alleine ging ich zur Schule. Doch kurz vor der dem großen Tor blieb ich angewurzelt stehen.
Da war der Bus von Lone Fire!
Und...Und die Tür geht auf!
Und da stand er! Sasori live und in Farbe!
Ich hätte es mir zwar nie träumen lassen aber er sah noch schöner aus als im fernsehen!
alles an ihm war perfekt!
seine feuerroten, seidenen haare, die vom wind etwas zerzaust wurden, dieses wunderschöne, makellose Gesicht und diese faszinierenden, geheimnisvollen Augen, fast genauso feuerrot wie seine haare aber doch braun.
Ich war buchstäblich überwältigt von diesem Gottesanblick!

~sasori~

einen Moment schien alles erstart und die stille war wie bei einer Beerdigung doch dann ging das Geschrei los.
Alle Mädchen, ja sogar Jungs schrien.
das hörte sich ungefähr so an: " SASORI-SAMA ICH WILL EIN KIND VON IHNEN! SINGEN SIE ETWAS! ICH WILL EINEN KUSS VON IHNEN! NEIN ICH!!! VERGISS ES! SASORI WERDE MEIN MANN!
DU BIST ZU GÖTTLICH FÜR DIESE WELT!"

...

Oh man! noch mehr übertreiben konnte man nicht.
ich blickte suchend in der menge rum und als ich dann einen schritt nach vorne machte wehten meine Haare sanft im wind was für weiteres Geschrei sorgte. Itachi und Hidan kamen auch rausgetreten und gingen, von Bodyguards beschützt in die Schule, mit der blutrünstigen Meute hinter uns her.

-Deidara-

Noch immer konnte ich es nicht fassen was gerade eben passiert war. Sasori, die Göttlichkeit in Person, war bei uns in der Schule?
Hallo?! Könnte mir jemand bitte mal mit einem Holzhammer deftig auf den Kopf schlagen?
Das konnte doch nicht sein! So eine dreckige Schule war es nicht wert das diese Göttlichkeit durch ihre schmutzigen Gänge ging!
Wie sollte ich das verhindern?
Bis jetzt war alles gut... Sasori stand immer noch vor dem Bus und hatte bis jetzt wohl

nicht vor in die, niedere, Schule zu gehen.

-Sasori-

Weiter blickte ich mich um und entdeckte endlich die Gestalt die ich suchte.

Es war ein Junge, wie Itachi schon erwähnt hatte, doch das er so... wunderschön war, hätte ich nicht gedacht!

Es war so, als stände ein Engel inmitten kreischender, unwichtiger Menschen.

Langsam und elegant lief ich auf den Jungen zu, komischerweise machte mir das Knäuel, bestehend aus Fans, Platz.

Kurz vor ihm blieb ich stehen.

„Bist du Deidara?“, fragte ich und versuchte meine Stimme nicht so rau und leise erklingen zu lassen.

-Deidara-

Ich blickte das göttliche Wesen an. War mein schäbiger Name wirklich aus diesem wunderschön geformten Mund gekommen?

Und wieso stand er vor mir? Meinte er wirklich mich? Hatte ich überhaupt das Recht mit ihm zu reden?

„Ä-äh...Ja?“, fragte ich leise da ich mich noch nicht wirklich traute mit ihm zu reden.

-Sasori-

Ich blickte das kleine etwas das man Mensch nannte vor mir an das sich etwas zusammen gezogen hatte und die Zeigefinger aneinander drückte. (Hinata ähnlich >.<)

Dann, als ich mir sicher war das es wirklich DIESER Deidara war, beugte ich mich vor, setzte den rechten Fuß dabei etwas vor, beugte mich runter und gab ihm einen sanften, hauchzarten Kuss auf seinen Handrücken.

„Dann muss ich mich bei dir bedanken...“, entgegnete ich flüsternd so das nur er es hören konnte.

-Deidara-

Ich wurde hochrot und drohte in Ohnmacht zu fallen.

Was machte dieser Engel, wenn dieser Ausdruck reichte, da?

Er küsste meine unwürdige Hand? (<.< seid wann sind Hände unwürdig?)

Das dürfte er doch nicht machen.

Dieses göttliche Geschöpf dürfte doch nicht seine Lippen beschmutzen!

„W-w-wieso?“, stotterte ich.

-Sasori-

Ich lächelte und richtete mich wieder etwas auf um meine Würde nicht zu verlieren.

„dein Vater hat uns zum Ruf verholfen“, antwortete ich und nahm ihn an der Hand.

Zwar war er kein kleines Kind mehr doch vielleicht machte es ihm ja nichts aus.

Dann zog ich ihn hinter mir her in die Schule

-Deidara-

Perplex blickte ich auf meine Hand die von Sasori mit seiner wundervollen Hand gehalten wurde.

Ich bemerkte erst nach einiger Zeit das er mich hinterher zog...Konnte das wirklich

war sein?...Nein das war unmöglich. Wieso sollte dieser Engel in Wirklichkeit hier sein und auch noch mich an der Hand ziehen?
Das war alles nur ein Traum, gleich würde ich aufwachen...
Drei...Zwei...Eins...und...

-Sasori-

„Deidara?“, fragte ich und wedelte vor seinem Gesicht herum. Hatte das Häufchen Etwas irgendwas?
Oder war es weg? Oder vielleicht...hm...
„har??“, fragte ich. (anm. das ist japanisch und heißt auch: hallo)

-Deidara-

Ich wurde aus meiner lieblichen null-acht-sieben Welt, der Traumservice für Geistesgestörte, rausgeholt als mich dieser Engel, falls dieser da war, ansprach.
„Ä-äh ja?“, fragte ich stotternd.
Oh mein Gott ich stotterte! Das verschmutzte die Luft des Engels die er einatmen musste!
Ich...ich atmete die gleiche Luft ein?!

-Sasori-

Ich seufzte.
„Ich hab dich gefragt ob du vielleicht die anderen kennen lernen willst“, wiederholte ich. //Aber wie es scheint bist du dazu gerade nicht fähig//, fügte ich im Stillen hinzu.
Irgendwie fand ich ihn ja schon etwas, ein kleines bisschen...NEIN!
Er ist ein junge, er ist ein junge! Verdammte scheiße!

-Deidara-

Es sollten noch mehr Leute die Luft des Engels verpesten?
Nein! Das konnte und wollte ich nicht zulassen!
„Ä-äh, vielleicht ein anderes Mal“, laberte ich so vor mich hin während ich völlig aufgelöst eine Strähne um meinen Finger wickelte.

-Sasori-

Ich blickte sie mit hochgezogenen Augenbrauen an.
Hatte er etwa meine Gedanken gelesen oder wieso wollte er das nicht?
Jedes anderes Mädchen und mindestens die Hälfte der Jungs hätte seine Seele verkauft um diese zwei mit mir zu treffen.
Naja entweder war er etwas geistesabwesend (oder geistesgestört) oder er fand die anderen einfach tot langweilig und konnte sie gar nicht leiden...
Ich wollte es lieber nicht wissen...

-Deidara-

Ich blickte in das leicht verzogene Gesicht von dem Engel.
War es meine Schuld das der Engel sein Gesicht verzogen hatte?
Ich wollte das er wieder normal blickte und nicht sein Gesicht verzog...
„A-aber wenn du willst können wir auch zu ihnen gehen“
Anscheinend zweifelte er an meinen Zurechnungsfähigkeiten und meiner Geistesanwesenheit.
Naja wer würde das bei mir nicht?

-Sasori-

Ich blickte ihn eine Weile an dann aber schüttelte ich den Kopf.

„Wenn du nicht willst gehen wir nicht zu ihnen. Willst du vielleicht mal mein Haus sehen?“, fragte ich.

Ich hatte ja sowieso in mindestens 10 Städten Häuser...